P R O T O K O L L
zur Gemeindeversammlung von Mittwoch, 24. Juni 2026,
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, 4554 Etziken

Vorsitz: Thomas Frey (TF), Gemeindepräsident

Anwesend: Gemeinderat, insgesamt **27** Einwohnerinnen/Einwohner, absolutes Mehr = **14**

Gäste: Daniel Amacher Profitass AG

Entschuldigt: Markus und Esther Oberholzer, Konrad Stampfli, Susanne Zbären, Astrid Bussmann, Sarah Kölliker, Simone und Marco Schneuwly, Sigrun Bauer,

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2025

2. Antrag Genehmigung Jahresrechnung 2025
   - Verpflichtungskreditkontrolle
   - Nachtragskreditkontrolle
   - Erfolgsrechnung
   - Investitionsrechnung
   - Bilanz
   - Bericht der Revisionsstelle

3. Gemeindeinitiative
   - Faire Verteilung der Nationalbankgelder

4. Mitteilungen
   - Bezahlsystem Verd
   - Kapelle – Sanierung Steuerung Glocken
   - Qualität Trinkwasser
   - Verabschiedung Andrea Flury
   - Wahl neue Gemeindeschreiberin

5. Verschiedenes / Umfrage
   - Stand Arbeiten Gemeindehaus
   - Termine
   - Information LEG – Helion AG

Der Gemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden bei heissen Temperaturen zu heutigen Gemeindeversammlung.

Am 23. Dezember 2025 ist unsere Hüniker Einwohnerin Diane Mary Enz im Alter von 69 Jahren verstorben. Ich bitte Sie aufzustehen und ihr zu gedenken.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass die Einladung nach § 8 der Gemeindeordnung fristgemäss erfolgt ist und somit die Voraussetzungen zur Gemeindeversammlung erfüllt sind.

Er fragt die Gemeindeversammlung nach Wortbegehren zur Traktandenliste an. Da dies nicht der Fall ist, wird die Gemeindeversammlung mit den vorgeschlagenen Traktanden durchgeführt.

Als Stimmenzähler amtet: Schibler Jürg

Beschluss: Die Gemeindeversammlung stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2025 lag zur Einsichtnahme bei der Gemeindeschreiberin und beim Präsidenten auf. Zudem wurde es mit den anderen Traktanden auf der Homepage veröffentlicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2025 genehmigt.

Beschluss:

Gemäss § 11 der Gemeindeordnung nimmt die Gemeindeversammlung das Protokoll vom 27. November 2025 zur Kenntnis.

2. Antrag Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 51'594.17 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 53'765.00. Also praktisch eine Punktladung, leider wiederum mit einem Aufwandüberschuss.
Das Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus tieferen Steuererträgen und höheren Kosten für die Bildung.

Daniel Amacher erläutert anhand der zugestellten Jahresrechnung 2025 die Details dazu.

Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.
2120.3612.03 Entschädigung an EG Etziken für RSAW 11'529.10

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie Kapelle schliessen mit einem Aufwandüberschuss ab. Die Spezialfinanzierung Kabel- und Antennenanlage schliessen hingegen mit einem Ertragsüberschuss ab.

Gesamtaufwand	CHF 694‘722.92
Gesamtertrag	CHF 643‘128.75
Aufwandüberschuss	CHF 51‘594.17

Bilanzsumme	CHF 1‘881‘439.17
Fremdkapital	CHF 157‘530.07
Gesamtes Eigenkapital	CHF 1‘723‘909.10

Dringliche und gebundene Nachtragskredite **zur Kenntnisnahme**:
Konto-Nr. 2120.3612.03
Entschädigung an Einwohnergemeinde Etziken RSAW CHF 11‘529.10

Der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025 der PKO Treuhand GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Der GR beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 51‘594.17 zu genehmigen.

Der Gemeindepräsident informiert, dass unabhängig davon sich der Gemeinderat vertieft Überlegungen für die mittelfristige Finanzplanung machen muss. Ab dem Jahr 2027 belasten zusätzliche Aufwände für die Abschreibung des Gemeindesaals die Rechnung der Gemeinde Hüniken.
Ebenso müssen voraussichtlich die Gebührentarife für die Spezialfinanzierung angepasst werden. Ohne Bautätigkeit werden Aufwandüberschüsse im Bereich Wasser- und Abwasser verzeichnet. Die Spezialfinanzierungen für die Kapelle und Abfallbeseitigung sind ab Ende diesem Jahr aufgebraucht.

Eintreten ist nicht bestritten.

Beschluss:

Vom Revisorenbericht 2025 der externen Revisionsstelle, der PKO Treuhand GmbH, wird Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 51‘594.17 wird einstimmig, auf Antrag des Gemeinderates, genehmigt.

Vom Nachtragskredit Konto-Nr. 2120.3612.30 Entschädigung an die Einwohnergemeinde Etziken RSAW von CHF 11‘529.10 wird Kenntnis genommen.

TF bedankt sich bei Daniel Amacher und seinem Team für die Rechnungsführung sowie die sehr gute Zusammenarbeit.

3. Gemeindeinitiative

Der Gemeindepräsident informiert, dass an der ausserordentlichen GV vom 6. November 2025 in Derendingen die Mitglieder des VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) mit nur einer Gegenstimme (Total 104 Gemeinden) die Lancierung dieser Gemeindeinitiative «Faire Verteilung der Nationalbankgelder»beschlossen haben.
Ziel ist, dass die Hälfte der Ausschüttung der Nationalbank zhd. Kanton Solothurn zur Hälfte an die Gemeinden verteilt werden. Nach Massgabe der Bevölkerungszahl.
Die Gewinne der Nationalbank werden im Verhältnis von 1/3 Bund und 2/3 an die Kantone ausgeschüttet. Der Kanton Solothurn hat damit ab dem Jahr 2016 im Durchschnitt 55 Mio Franken erhalten. Der tiefste Wert lag bei 0 und der höchste bei 128 Mio Franken. Der Kanton Solothurn budgetiert im aktuellen IAFP (integrierter Ausgaben- und Finanzplan) 2025 -2029 pro Jahr 42,7 Mio Franken an Einnahmen aus dem Gewinn der Nationalbank. Diese Erträge kommen in Staatsrechnung des Kantons Solothurn. Die Gemeinden erhalten keinen Beitrag.
Im Zuge des Massnahmenplans 2024 muss festgestellt werden, dass in grösserem Mass Aufgaben und Finanzlasten vom Kanton an die Gemeinden abgeschoben werden. Und in der kürzlich vorgestellten Steuerstrategie des Regierungsrats, die im Grundsatz zu begrüssen ist, sind die Steuerausfälle bei den Gemeinden mit 150 Mio Franken pro Jahr ausgewiesen, 20 Mio Franken höher als beim Kanton selber. (Kompensation über neue Berechnung Katasterwert, Anpassung der Vermögenssteuer und Revision der Grundstückgewinnsteuer, insgesamt 103 Mio Franken).

Die Initiative kommt zu Stande, wenn sie von mindestens 10 Gemeinden beschlossen wurde. Diese Schwelle ist bereits erreicht. Somit hat das Resultat der Gemeinde Hüniken keinen Einfluss, eine Zustimmung stärkt jedoch das Anliegen. Der Gemeinderat Hüniken empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Gemeindeinitiative des VSEG zu unterstützen.

Eintreten ist nicht bestritten.

Walter Gloor: Er empfindet das Vorgehen als Geld Herumschieberei.
Der Gemeindepräsident: Die Abrechnung stellt sich relativ einfach dar.

Denise Müller fragt an, wie es nun weitergeht.
Der Gemeindepräsident: Es wird eine Volksabstimmung geben.

Christian Eberlin, fragt an wie das Ganze abgerechnet wird und wie der Kanton diese Ausfälle kompensiert.
Der Gemeindepräsident: Die Budgetierung der Kantonsfinanzen ist komplex. Die Steuererträge sind nur zum Teil vorhersehbar, da es auf Grund von Veranlagungen aus den letzten Jahren immer wieder zu grösseren Verschiebungen kommt. Es gibt jedoch durchaus Potenzial, die Ausfälle bei einer Annahme der Initiative zu kompensieren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Gemeindeinitiative «Faire Verteilung der Nationalbankgelder» grossmehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und1 Enthaltung anzunehmen.

4. Mitteilungen

Information Bezahlsystem Verd
- Gemäss Präsentation Beilage – durch Roman Gerber erläutert.

Kapelle / Sanierung Steuerung Glocken
Das bestehende Glockengeläute ist aufgrund seines hohen Alters sanierungsbedürftig. Die Instandsetzung gestaltet sich derzeit schwierig, da keine geeigneten Fachkräfte für die erforderlichen Arbeiten gefunden werden konnten. Für den weiteren Betrieb sind die Anschaffung einer neuen Glockenuhr sowie die Erneuerung des Schaltschranks erforderlich. Die Finanzierung der notwendigen Maßnahmen wird derzeit bei verschiedenen Institutionen abgeklärt.

Zeitschrift Zeitlupe
Für Personen im dritten Lebensabschnitt besteht die Möglichkeit, ein entsprechendes Abonnement zu lösen. Es liegen Exemplare zur Einsicht auf.

Qualität des Trinkwassers
Die Qualität unseres Trinkwassers wird periodisch überprüft. Unter anderem auch der Nachweis von Abbauprodukten des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil. Für dieses wurden die Grenzwerte per 2025 von 0,49 auf 0,24 Mikrogramm pro Liter gesenkt. Der zulässige Zielwert wird aktuell noch nicht erreicht. Die Tendenz zeigt jedoch in die richtige Richtung und es wird davon ausgegangen, dass die Zielwerte innerhalb der nächsten 5 – 10 Jahre erreicht werden. Die Wasserversorgung Wasseramt AG hat in Abstimmung mit dem Amt für Umwelt des Kantons Solothurn folgendes Vorgehen beschlossen:
- Regelmässige Überwachung
- Information der Konsumentinnen und Konsumenten
- Der positive Trend der rückläufigen Belastungswerte wird überprüft und dokumentiert
- Sollte sich der positive Trend nicht fortsetzen, werden bauliche oder organisatorische Massnahmen geprüft und umgesetzt

Verabschiedung Andrea Flury Gemeindeschreiberin
Andrea Flury war ab dem 1. September 2021 Gemeindeschreiberin von Hüniken. Auf Grund einer beruflichen Veränderung hat sie per Ende Juni 2026 demissioniert. Die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums Gemeinderat / Gemeindeschreiberin war immer sehr kollegial und sachorientiert. Andrea hat all ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert, viele Protokolle geschrieben, die Arbeiten im Bereich Einwohnerkontrolle selbstständig geführt und vieles andere organisiert. Andrea hat für unsere Gemeinde in den letzten fünf Jahren sehr wertvolle Arbeit geleistet. Im Namen des Gemeinderats bedanke ich mich bei Andrea für das grosse Engagement. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Wahl von Verena Schneeberger als neue Gemeindeschreiberin
Sehr erfreulich ist, dass wir mit Verena Schneeberger innerhalb von Hüniken eine Nachfolgerin für Andrea Flury gefunden haben. Auf die Anfrage des Gemeinderats hat sie spontan zugesagt und arbeitet sich aktuell in das Aufgabengebiet ein.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Verena alles Gute in ihrem neuen Amt.

10. Verschiedenes

Stand der Arbeiten Gemeindehaus
Daniel Amacher informiert wie folgt:

- Der Grundstückverkauf an die Firma Profitass seitens Gemeinde ist erfolgt.
- Die Wohnungen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sind verkauft. Die Wohnung im 2. Obergeschoss steht noch zum Verkauf.
- Am 10. August 2026 beginnen die Holzbauarbeiten.
- Mitte Juli 2026 ist eine kurze Strassensperrung mit Ampelverkehr geplant.

Termine:

- 1. August – Feier im Waldhaus Etziken
- 28. August, Grillfest Hüniken / Standort noch offen
- 12. September, Werktag
- 29. September, Hüniker Sonntag

Referat Helion zum Thema LEG (lokale Elekrizitätsgemeinschaft). Der Gemeinderat hat sich Überlegungen gemacht, den Anstoss zur Gründung einer LEG zu lancieren. Mit dem heutigen Referat soll die Gemeindeversammlung Informationen zu diesem Thema erhalten. Über das weitere Vorgehen wir der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Wir bedanken uns bei Steffi Kaiser und Lukas Karrer von der Fa. Helion für die Bereitschaft, uns das Thema LEG näher zu bringen.

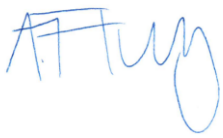
Schluss der Versammlung: 20:07

Der Gemeindepräsident



Thomas Frey

Die Gemeindeschreiberin



Andrea Flury